

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

Oktober 2010



Ehrenbürgerrecht für Alt-Bgm. Baumann

Seite 5

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammen. Auszüge aus den Tagesordnungen lesen Sie bitte ab **Seite 4**.

Kurt Schedler-Zentrum eröffnet

Ende August wurde das Veranstaltungszentrum auf der Vorbehaltsfläche der Siedlung Maria Theresia eröffnet. Informationen und Fotos dazu: **Seiten 9 – 11**.

Kindergarten Eggendorf ausgebaut

Die 3. Gruppe des Landeskindergartens Eggendorf konnte mit Beginn des Kindergartenjahres in Betrieb gehen. Der Altbestand wurde saniert. **Seite 13**

VERANSTALTUNGEN 2010/2011



im Kurt Schedler Zentrum
Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

Die Gemeinde Eggendorf ladet ein!

Samstag, 23. Oktober 2010, 20.00 Uhr

„OLDIEABEND“

Musik aus mehreren Jahrzehnten mit Wolfgang Beer.
Gaststar: „Mandy“ von den „Bambies“

Sonntag, 7. November 2010, 19.00 Uhr

„MANNE-QUINS“ Travestieshow

Stimmung und Spaß mit Österreichs erfolgreichster Travestie-Revue

Samstag, 20. November 2010, 20.00 Uhr

„ROCK'N ROLL-ABEND“

Rythmische Klänge mit dem „Duo Wolfgang Beer“ laden zum Tanzen ein

Sonntag, 19. Dezember 2010, 17.00 Uhr

MUSIKALISCHE WEIHNACHTSSHOW

Besinnliche Weihnachtsgeschichten.
Musikalische Begleitung Wolfgang Beer.

KINDERFREUNDE MARIA THERESIA

Freitag, 24. Dezember 2010, 9.00 – 12.00 Uhr

BRINGEN SIE UNS IHRE KINDER

Während Sie Ihre letzten Vorbereitungen für das große Fest erledigen, kümmern wir uns um Ihre Kleinsten.

Freitag, 31. Dezember 2010

GROSSE SILVESTERPARTY

Tanzen Sie mit uns in das neue Jahr.
Bitte bis 31. Oktober 2010 voranmelden.

Samstag, 29. Jänner 2011, 20.00 Uhr

1. EGGENDORFER GEMEINDEBALL

Musik:
„Wolfgang Beer & Band“

KINDERFREUNDE MARIA THERESIA

Samstag, 19. Februar 2011, 14.00 – 17.00 Uhr

KINDERMASKENBALL

ab 20.00 Uhr:
„FASCHINGSGSCHNAS“
Musik: „Wolfgang Beer & Band“

Samstag, 12. März 2011, 20.00 Uhr

UNTERHALTSAMER ABEND MIT DEM „LUSTIGEN HERMANN“

Sonntag, 27. März 2011

„HERMANN EINMAL ANDERS“

Lesung mit musikalischer Begleitung der Musikschule Eggendorf. Der Reinerlös dient einem wohltätigen Zweck.

Samstag, 30. April 2011, 17.00 Uhr

„MAIBAUM AUFSTELLEN“

anschließend ab ca. 20.00 Uhr:
„SCHLAGERPARADE“

Saaleinlass immer 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

In den vergangenen Wochen hatte die Gemeinde Eggendorf wieder einmal mehrfachen Grund zur Freude. Nach mehr als eineinhalb Jahren Bauzeit konnte Ende August das Kurt Schedler-

Zentrum, das lang ersehnte Gemeindezentrum auf der Vorbehaltsfläche der Siedlung Maria Theresia, eröffnet werden.

Diesen freudigen Tag wollte ich gemeinsam mit meinen Gemeinderatskollegen zum Anlass nehmen, um einem Mann ein besonderes Danke zu sagen. Ein Danke im Namen der Gemeinde für sein Jahrzehnte langes Engagement für unseren Ort und die Siedlung Maria Theresia. Aber auch ein ganz persönliches Danke für seine Bereitschaft, mir – vor allem in meinen ersten Monaten als Bürgermeister, aber auch heute noch – mit Rat und Tat und seiner großen Erfahrung zu Seite zu stehen. Aus diesem Grund war es mir eine Ehre und Freude, Altbürgermeister Hermann Baumann im Rahmen der Eröffnungsfeier das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Eggendorf überreichen zu dürfen. Und die Reaktionen der Festgäste, die stehenden Ovationen und feuchten Augen, haben gezeigt, welche spezielle Beziehung die Eggendorferinnen und Eggendorfer noch immer mit ihrem ehemaligen Gemeindeoberhaupt verbindet.

Es ist mir deshalb eine Freude, Hermanns Arbeit in unserer Gemeinde fortsetzen zu können. Im Laufe seiner Amtszeit hat Hermann Baumann unter anderem dafür gesorgt, dass ein neuer Kindergarten in Eggendorf errichtet wurde. Beinahe 40 Jahre nach dessen Eröffnung wurde dieses Gebäude im vergangenen Sommer generalsaniert und der Kindergarten um eine Gruppe vergrößert. Rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres konnten der renovierte Altbestand sowie der moderne Neubau ihrer Bestimmung übergeben werden.

Derzeit besuchen 63 Kinder, darunter 16 Zweieinhalbjährige, unseren Landeskindergarten in Eggendorf-Ort. Unsere Kleinen werden von einem fachlich ausgezeichneten Pädagogen-Team in den hellen und kindgerecht gestalteten Räumen betreut und fühlen sich – davon konnte ich mich schon mehrfach selbst überzeugen – sehr wohl in ihrer neuen Umgebung. Alleine dafür haben sich die vielen Arbeitsstunden, die für die Realisierung dieses Vorhabens nötig waren, schon gelohnt.

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
 pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Illegale Müllablagerungen	6
Verbindungsstraßen saniert	7
Ferienbetreuung 2010	12

Schulen · Kindergärten

Kindergarten Eggendorf: Neue Fahne	13
Volkshilfe Hort: Ausflug	14
Volksschule: Aktivitäten	14
Allgem. Sonderschule: Limousine	15

Kultur

Ateliereröffnung in der Gartensiedlung	16
Karl-Theater 2010: Die Spieltermine	16

Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	17
Müllentsorgung	18
Ärztendienst	20
Tipps vom Bausachverständigen	22
Tipps vom Anwalt	22
Die PI Eggendorf informiert	23

Pfarrten

Gratulationen	24
---------------	----

Feuerwehren

FF OED: Glückwünsche	25
FF UED: Sommerfest	25

Vereine

The Phoenix Dancers: Vorestellung	27
Naturfreunde: Aktivitäten	28
Geschichte des Jagdklubs, Teil 4	29
Burschenclub Eggendorf: 90-Jahr-Jubiläum	31
Kinderfreunde SMT: Schulschlussfest	32

Bevölkerung

100 Jahre Professor Michael Haas	33
Glückwünsche & Ehrengaben	33

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf
Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34
Erscheinungsort: Eggendorf
Gestaltung und redaktionelle Betreuung: Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at
Grafisches Konzept: Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia
Hersteller: digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf
Grundlegende Richtung des Mediums: Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 1. Juli 2010 und am 14. September 2010 zu seiner 2. und 3. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus den Tagesordnungen.

Der Gemeinderat hatte dabei über wesentliche Punkte zu entscheiden.

Angelobung GR Karl Rumpler

Da ÖVP-Mandatar Karl Rumpler bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates fehlte, wurde seine Angelobung in der Juli-Sitzung nachgeholt.

Bezüge der Gemeinderatsmitglieder

Auf Grund einer Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes im Jahre 2009 haben sich die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates erhöht. Mit dieser Änderung der Verordnung werden die Bezüge wieder erheblich gesenkt. Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt nunmehr 25 % des Bezuges des Bürgermeisters, jene der geschäftsführenden Gemeinderäte 7,5 %, jene der Gemeinderäte 3 %. Diese Verordnung trat mit 1. August 2010 in Kraft. **Durch diese Senkung der Bezüge erspart sich die Gemeinde pro Jahr rund 31.000 Euro – hochgerechnet auf die verbleibende Funktionsperiode sind das insgesamt rund 140.000 Euro.**

Darlehen Abwasserbeseitigung

Für den Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage Eggendorf Ort, Bauabschnitt 05, wurde die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 150.000 Euro beschlossen. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 25 Jahre.

Darlehen Kindergarten

Für die Sanierung und den Zubau der 3. Gruppe beim Landeskindergarten Eggendorf-Ort wurde die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 300.000 Euro beschlossen. Die Laufzeit dieses Darlehens beträgt 15 Jahre.

Kindergarten: Möblierung, Innentüren

Mit Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung vom 14. März 2008 wurde der Gemeinde Eggendorf die Erweiterung des Landeskindergartens Eggendorf-Ort auf drei Gruppen genehmigt. Vor dem Ankauf der Innentüren bzw. der Möblierung wurden ausführliche Gespräche und Besichtigungen mit der Kindergartenleitung durchgeführt und entsprechende Angebote eingeholt. Kostenpunkt: rund 68.900 Euro exklusive MWSt.

Änderung Wasserabgabenordnung

Im Zuge einer durch das Amt der NÖ Landesregierung im August 2010 durchgeführten Abgabenprüfung wurde festgehalten, dass der **Betrieb der Wasserversorgung nicht kostendeckend** geführt wird und daher entsprechende Anpassungen vorzunehmen sind. Zudem werden die Wassergebühren in Wiener Neustadt ab 1. Oktober 2010 um 20 % und in Baden ab 1.1.2011 in derzeit noch nicht bekanntem Ausmaß erhöht, was für die Gemeinde Eggendorf eine weitere Steigerung der Ausgaben mit sich bringt.

Die Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wurde im Bereich der Siedlung Maria Theresia letztmalig im Jahr 1977 und im Bereich Eggendorf Ort 1981 erhöht. Die vorgeschriebene Valorisierung der Gebührensätze wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft

Tagesordnung 01.07.2010

1. Angelobung GR Karl Rumpler
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 30. März und 15. April 2010 stattgefundenen Gemeinderatssitzungen
3. Bericht des Gemeinderatssprüfungsausschusses
4. Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
5. Aufnahme eines Darlehens für die Sanierung und den Zubau der 3. Gruppe beim Kindergarten Eggendorf-Ort
6. Aufnahme eines Darlehens für die ABA Eggendorf-Ort, BA 05
7. Verkauf der Parzelle 852/527, KG Obereggendorf, an Herrn DI Felix und Frau Mag. Evelyn Rupp, Kaufvertrag
8. Sanierung und Zubau einer 3. Gruppe beim Kindergarten Eggendorf-Ort, Vergabe Möblierung und Innentüren
9. Änderung der Wasserabgabenordnung
10. Nachtrag zum Kaufvertrag mit dem Land NÖ betreffend die Parzelle 1382/1, KG Untereggendorf und Parzelle 873, KG Obereggendorf
11. Übernahme von Grundstücken in den Katastralgemeinden Ober- und Unter-Eggendorf in das öffentliche Gut, Verordnung
12. - 15. Genehmigung von Förderungsverträgen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft betreffend WVA Eggendorf, BA 02 und BA 03, Digitaler Leitungskataster, sowie ABA Eggendorf, BA 05 und BA 06, Digitaler Leitungskataster
16. - 19. Zusicherung von Förderungsmiteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Genehmigung der Annahmeerklärungen, betreffend WVA Eggendorf, BA 02 und BA 03, Digitaler Leitungskataster, sowie ABA Eggendorf, BA 05 und BA 06, Digitaler Leitungskataster

Tagesordnung 14.09.2010

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 1. Juli 2010 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
3. Änderung der Wasserabgabenordnung
4. Genehmigung von Mietverträgen
5. Genehmigung von Verträgen betreffend die Vermietung von Abstellflächen
6. Verkauf der Parzelle 852/529, KG Ober-Eggendorf, an Herrn Michael Harach, Kaufvertrag
7. Vertragliche Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Wiener Neustadt über Finanzzuweisungen gem. §20 Abs. 1 FAG 2008 betreffend Autobuslinien
8. Stellungnahme der Gemeinde betreffend die Verordnung über die Erklärung zum Landesstraßenplanungsgebiet für die Umfahrung Wr. Neustadt Ost Teil 2
9. Verleihung eines Ehrenzeichens

sorgungsanlage darstellen sollen. Die Gemeinde hat daher entsprechend dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz eine Bereitstellungsgebühr festzusetzen. Da die Gemeinde nicht nur die Wassermesser, sondern auch die gesamte Gemeindewasserleitung bereitstellt, soll diese verbrauchsunabhängige Grundgebühr nicht nur abhängig von den Anschaffungs- und Eichungskosten der Wassermesser, sondern auch von den Gesamtkosten, die der Gemeinde durch die Herstellung und den Betrieb der Wasserversorgung erwachsen.

Gemäß § 9 Abs. 2 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz können mit den Bereitstellungsgebühren bis zu 50 % des Jahresaufwandes gedeckt werden. Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Nennbelastung des Wassermessers mit dem Bereitstellungsbetrag. Der Bereitstellungsbetrag wird für einen 3 m³ Zähler mit 15,50/m³ Euro festgelegt. Auf Basis des vorliegenden Betriebsfinanzierungsplanes werden 21,23 % des Jahresaufwandes durch die Bereitstellungsgebühr gedeckt. Die Wasserbezugsgebühr wird auf Grund der Erhöhung des Wasserpreises in Wiener Neustadt und Baden auf 1,34/m³ Euro erhöht.

Verleihung eines Ehrenzeichens

Gemäß § 17 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung kann der Gemeinderat Personen, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, durch Ehrungen auszeichnen. Insbesondere kann der Gemeinderat Personen, die sich im Sinne des Abs. 1 besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenbürgern ernennen.

Aus diesem Grund wurde dem Gemeinderat auf Initiative von Bürgermeister Thomas Pollak vorgeschlagen, Altbürgermeister Hermann Baumann das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde zu verleihen.

Baumann gehörte in der Zeit von 1955 bis 1990 dem Gemeinderat an. Am 15. Mai 1955 wurde er zum geschäftsführenden Gemeinderat und bereits im September darauf zum Vizebürgermeister gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1970 inne, bevor er vom 26. April 1970 bis 8. Juni 1990 das Bürgermeisteramt bekleidete. Während dieser Zeit wurden viele große Vorhaben realisiert, z.B. der Bau der Wohnhausanlage Hauptstraße 149-155, der Neubau des Kindergartens, die Errichtung der Aufbewahrungshalle. Besondere Verdienste erwarb sich Altbürgermeister Hermann Baumann mit dem Aufbau der Gartensiedlung Maria Theresia. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. ■

des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführt und sieht in beiden Ortsteilen eine Anschlussabgabe in der Höhe von 9,18 Euro vor.

Weiters wurde von der NÖ Landesregierung bereits in der letzten Gebahrungseinschau festgehalten, dass die Wassergebühren nicht nur vom tatsächlichen Verbrauch abhängig sein, sondern im Wesentlichen auch eine Leistung für die jederzeit mögliche Benützung der öffentlichen Wasserver-

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Wie in den nachstehenden Tabellen ersichtlich ist, wurde bei den Betrieben „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ jedes Jahr im Zeitraum 2005 bis 2009 bzw. 2007 bis 2009 (Rechnungsabschlüsse) mit einem hohen Abgang abgeschlossen:

Wasser

Jahr	RA 2005	RA 2006	RA 2007	RA 2008	RA 2009	2005 bis 2009	VA 2010
Einnahmen	316.290,39	404.030,90	388.193,31	433.446,16	390.970,10	1.932.930,86	490.400,00
Ausgaben	465.072,56	483.607,60	562.200,10	495.525,33	529.746,27	2.536.151,86	488.000,00
Differenz	-148.782,17	-79.576,70	-174.006,79	-62.079,17	-138.776,17	-603.221,00	

Kanal

Jahr	RA 2007	RA 2008	RA 2009	2005 bis 2009	VA 2010
Einnahmen	496.485,78	575.733,81	550.166,59	1.622.386,18	624.700,00
Ausgaben	542.372,68	590.598,43	610.838,75	1.743.809,86	622.700,00
Differenz	-45.886,90	-14.864,62	-60.672,16	-121.423,68	2.000,00

Die Wassergebühren und die Einheitssätze für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühren wären neu zu kalkulieren und in zumindest kostendeckender Höhe festzusetzen. Auf Grund des festgelegten Ablesungszeitraumes 1. Oktober bis 30. September wären die Wassergebühren mit 1. Oktober 2010 anzuheben.

Firma Schappelwein: Tag der offenen Tür

Die Josef Schappelwein GmbH lud am 17. und 18. August 2010 zur halbjährlichen Hausmesse auf ihr Betriebsareal.

Bei einem Rundgang über das Firmengelände des Plattenproduzenten konnten die Besucher die verschiedenen Produkte besichtigen und detaillierte Informationen einholen. Ein Angebot, von dem zahlreiche Interessierte Gebrauch machten. Dass auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt war, dafür sorgte Geschäftsführerin Johanna Szalay mit ihren Kollegen und Mitarbeitern. ■



Foto: zVg, Johanna Gärtner

Borckenstein-Areal: Baubeginn verzögert sich

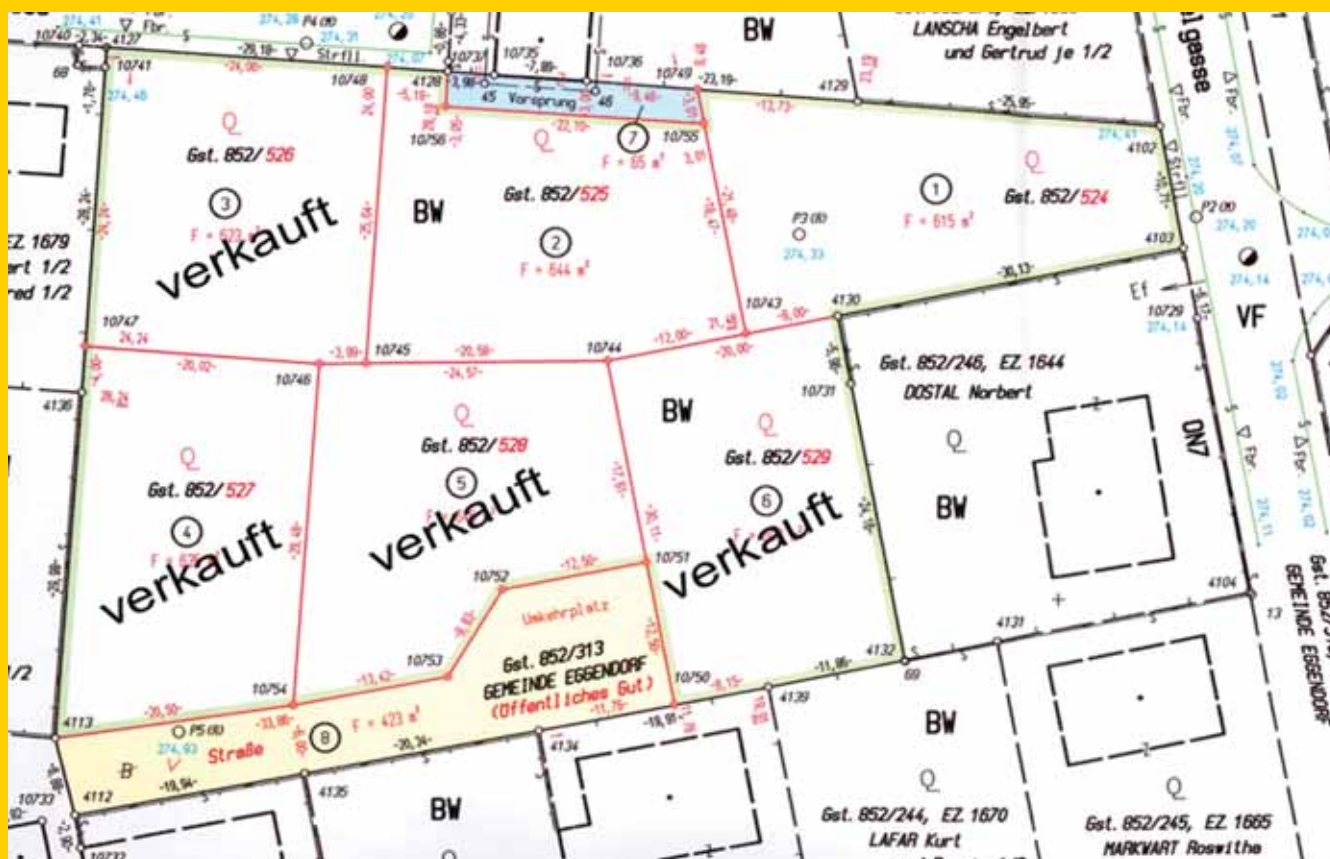
Die ehemaligen Industriegebäude wurden abgerissen, Arbeiten zur Stabilisierung des Untergrundes sind abgeschlossen, die Bautafel steht. „Jetzt warten wir nur noch auf das endgültige O.K. von den Verantwortlichen des Landes Niederösterreich, dann können wir endlich mit dem Bau des Gemeindezentrums beginnen“, so Bürgermeister Thomas Pollak. Zwar wurde die Finanzierung schon vor mehreren Jahren im Gemeinderat beschlossen und von der Abteilung Gemeinden des Landes NÖ genehmigt, durch die rückläufige Entwicklung der Steuereinnahmen im Zuge der Finanzkrise wurde jetzt neuerlich alles durchleuchtet, um wirklich die optimale Förderung für unser Projekt zu bekommen. „Die Gespräche laufen auf Hochtouren und gestalten sich auch sehr positiv. So hoffen wir, in den nächsten Tagen zum Abschluss zu kommen, denn die Baumaschinen stehen bereits in den Startlöchern“, erklärt Bürgermeister Pollak. ■

Illegale Müllablagerungen

Seit dem Sommer gab es auf Eggendorfer Gemeindegebiet vermehrt illegale Müllablagerungen, deren Entsorgung letztlich das Gemeindebudget und somit jeden einzelnen Haushalt belastet. Wir bitten deshalb die Bevölkerung aus gegebenem Anlass um vermehrte Aufmerksamkeit. ■



Baugründe zu verkaufen!



Die Gemeinde Eggendorf verkauft zum Quadratmeterpreis von 75 Euro Baugründe in bester Siedlungslage inmitten der Gartensiedlung Maria Theresia. Detailinformationen erhalten Sie am Gemeindeamt Eggendorf (Telefon: 02622/73234)



In den vergangenen Wochen wurden die beiden Verbindungsstraßen zwischen Hauptstraße und Oberer Feldgasse neu befestigt. Mit der Sanierung des Unterbaus und der nachfolgenden Asphaltierung der beiden Wege konnten gleich zwei Ziele erreicht werden. Zum einen wurde die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht, zum anderen konnte die Staubbelastung für die Anrainer erheblich reduziert werden.

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
Telefon: 02622/732 34-0
Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)

Sekretär Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)

Andrea Waltner
waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)

Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 14)

Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at



Sie können das

Kurt Schedler-Zentrum

(Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

auch für Ihre private Feier mieten.

Die Räumlichkeiten eignen sich ideal auch für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, und vieles mehr.

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie von Vizebürgermeister Franz Huiber unter der Telefonnummer 0676/55 79 813 bzw. über das Gemeindeamt Eggendorf unter der Telefonnummer 02622/73234 DW 13 (Tanja Bauer-Zsulich) oder via E-Mail unter zsulich@eggendorf-noe.at.

Mieter für Gastronomiebetrieb gesucht!

Die Gemeinde Eggendorf sucht einen Mieter für den Gastronomiebetrieb im neu eröffneten Kurt-Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia.

Ihr Ansprechpartner in dieser Angelegenheit am Gemeindeamt ist Amtsleiter Thomas Bauer unter der Telefonnummer 02622/73234 DW10

Kurt Schedler-Zentrum eröffnet

Eineinhalb Jahre nach dem symbolischen Spatenstich wurde am 28. und 29. August 2010 das neue Veranstaltungszentrum in der Siedlung Maria Theresia feierlich eröffnet. Es war ein Festakt voller emotionaler Momente.

Schon am ersten Veranstaltungstag besuchten trotz schlechten Wetters hunderte Gäste das Fest mit Blutspendeaktion, Vergnügungspark und Abendprogramm mit den „Ilztalern“.

Am Sonntag Vormittag fand schließlich im Beisein zahlreicher Ehrengäste die offizielle Einweihung des Gebäudes statt. Es war ein Festakt voller berüh-

render Momente, der bewegendste davon: Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Eggendorf an Altbürgermeister Hermann Baumann. Wie beliebt das ehemalige Gemeindeoberhaupt bei den Eggendorferinnen und Eggendorfern noch immer ist, wurde bei den stehenden Ovationen sichtbar, mit denen die Dankesworte des ge-

rührten 84-Jährigen aufgenommen wurden.

Und für einen Festbesucher war der Sonntag ein besonderer Glückstag. Bier17-Betreiber Gottfried Lautscham durfte bei der Tombola den Hauptpreis, einen Chevrolet Spark im Wert von 11.200 Euro, mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch! ■



Mit einer gut besuchten Blutspendeaktion des Roten Kreuzes begann das Veranstaltungswochenende im neuen Kurt-Schedler-Zentrum. Nicht nur aus der Siedlung Maria Theresia, auch aus Eggendorf-Ort waren Spender mit dabei.

Unsere Feuerwehren sorgten für Sicherheit.



Trotz des kalten Wetters kamen zahlreiche Besucher schon am Samstag Nachmittag zur Veranstaltung. Ein Vergnügungspark, Ponyreiten und Kutschenfahrten sowie die Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge und -geräte ließen vor allem die Augen der kleinen Festgäste strahlen.

Das bunte Ringelspiel war die große Attraktion für unsere Kleinsten.

Für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung im bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal sorgten Samstag Abend „Die Ilztaler“, eine bekannte Volksmusik-Nachwuchsgruppe.





Am Bild von links: Architekt DI Manfred Korzil, Baumeisterin Mag. Michaela Kreamsner, SGN-Geschäftsführer Wolfgang Peterl, Abg. zum Nationalrat Dr. Peter Wittmann, Bürgermeister Thomas Pollak, Sollenaus Bürgermeister Stefan Wöckl, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Felixdorfs Bürgermeister Walter Kahrer.



Gemeinsam mit Christa Schedler, Witwe des Namensgebers Kurt Schedler, enthüllte Bürgermeister Thomas Pollak den Gedenkstein.



Im Anschluss an die Heilige Messe segnete Kaplan Mieczyslaw Klimczko das neu eröffnete Kurt Schedler-Zentrum.

Als Überraschung für Bürgermeister Thomas Pollak sprangen drei Fallschirmspringer über dem Festgelände ab, um den symbolischen Schlüssel für das Gemeindezentrum – handgefertigt von Manfred Stefan – zu überbringen. Überreicht wurde dieser von Baumeisterin Mag. Kreamsner.





Beeindruckt verfolgte der ganze Saal die Dankesworte von Altbürgermeister Hermann Baumann, nach der für ihn so überraschenden Überreichung der Ehrenbürgerurkunde (siehe auch Seite 5). Stehende Ovationen für das allseits beliebte ehemalige Gemeindeoberhaupt waren die Folge.



„O'zapft is'!“, hieß es nach dem von Bürgermeister Thomas Pollak durchgeführten Bieranstich.



Für die musikalische Unterhaltung am Sonntag während Festakt und Frühschoppen sorgte der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf.



Am Bild von links: GGR DI Felix Rupp, GR Christian Tatschl, GR Michael Harlach, GGR Ing. Peter Thierschmidt, GGR Thomas Winter, GR Ursula Masilko, Vizebürgermeister Franz Huiber, der glückliche Gewinner Gottfried Lautscham, Bürgermeister Thomas Pollak und Notar Dr. Erhard Czurda.

Ferienbetreuung 2010

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus dem Vorjahr bot die Gemeinde Eggendorf in Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden der Siedlung Maria Theresia auch in den heurigen Sommermonaten wieder Ferienbetreuung in der Gartensiedlung an. Sechs Wochen lang wurden insgesamt 30 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren von Gabi Hölzl im Kinderfreundeheim betreut und verbrachten auf diesem Weg abwechslungsreiche Ferientage mit gleichaltrigen Spielgefährten. ■



Foto: Kinderfreunde SMT



Seniorenerholung

Neun Seniorinnen verbrachten im vergangenen August eine Urlaubswoche in Prein an der Rax. Wegen des Regens wurden nur wenige Ausflüge unternommen, weshalb sich die gesellige Runde über den Besuch von Gemeinderat Günther Wukowich und Bediensteter Gertraud Ungar besonders freute. Bei Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig geplaudert. ■



Diavortrag Brasilien

Zu einem interessanten Diavortrag über Brasilien lädt Helga Novak am Dienstag, dem **19. Oktober 2010**, um **18 Uhr**, ins **Kurt Schedler-Zentrum**, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia. Die passionierte Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia hat viele eindrucksvolle Fotos im Gepäck.

Eintritt: Freie Spenden!

Kindergarten Eggendorf: Zubau in Betrieb

Nach Monaten harter Arbeit konnte rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres der grundsanierte Landeskindergarten samt Zubau seinen Betrieb aufnehmen. In den neuen hell und kindgerecht gestalteten Räumen fühlen sich nicht nur unsere Kinder, sondern auch die Kindergartenpädagoginnen sehr wohl.



Tag der offenen Tür

Mit einem Nachmittag der offenen Tür wird der Kindergartenzubau offiziell seiner Bestimmung übergeben. Am **Freitag, dem 22. Oktober 2010**, laden Bürgermeister Thomas Pollak und das Kindergarten-Team **ab 14 Uhr** zur Besichtigung des Landeskindergartens Eggendorf-Ort.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Präsentation der Kindergartenfahne

Lange haben sich Kindergartenleiterin Marianne Hausar und ihr Team Gedanken darüber gemacht, wie eine eigene Fahne für den Landeskindergarten Eggendorf aussehen könnte. Nun ist das gute Stück fertiggestellt und zeigt verschiedenste Zeichnungen der Kindergartenkinder. Die kleinen Kunstwerke gehen thematisch ganz speziell auf unseren Ort ein. So gibt es einen Steinfeldhasen ebenso zu sehen das Wasser der Fische. Und auch das Miteinander von österreichischen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund wird thematisiert. Besonders begeistert zeigte sich auch Bettina Lohr, die mit ihrer Werkwerkstatt Lohr sämtliche Kosten für die Herstellung der Kindergartenfahne übernommen hat. *„Für diese großzügige Spende möchten wir uns ganz herzlich bedanken“*, so Kindergartenleiterin Marianne Hausar. ■

Volkshilfe Hort

Hortkinder im Schokomuseum

Die Hortgruppe der Volkshilfe Niederösterreich besuchte, zur großen Freude der Kinder, Mitte Juni das erste Wiener Schokolademuseum der Firma Heindl.

Die Kinder nahmen an einer Führung teil, bei der sie natürlich auch Kostproben genießen durften. Nach interessanten Geschichten über die Vielfalt der Herstellung und der Historie der Schokolade, konnten sich die Kinder nach der Führung noch mit einem 1,50 Euro Gutschein einen süßen Reiseproviand mitnehmen. „Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Thomas Pollak, der die Reisekosten im

Namen der Gemeinde übernahm. Somit wurde der gesamte Erlös, der von der Hortgruppe bei einem



Musical eingespielt wurde, an die Hortgruppe zurückerstattet. Dieser Erlös wird im Herbst in neues Spielzeug für die Kinder investiert“, freut sich Hortleiterin Maria Hartmann. ■



Foto: Volkshilfehort

Volksschule Eggendorf

Aktivitäten zum Schulschluss

Zwei Termine standen für die Schüler der 4. Klasse Volksschule in der letzten Woche vor den Sommerferien auf dem Programm. Am Mittwoch, dem 30. Juni 2010, trafen sich die Kinder gemeinsam mit ihrer Lehrerin Maria

Handler mit Gemeinderätin Karin Suchanek zur Flurreinigung. Schon seit Jahren organisiert unsere Mandatarin diesen Termin und bemüht sich darum, den Kindern das Sauberhalten unserer Umwelt ans Herz zu legen. Am Donnerstag,

dem 1. Juli 2010, erhielten die Kinder das traditionelle Abschiedsgeschenk der Gemeinde Eggendorf, ein Buch mit interessanten Details über jede Gemeinde des Bezirkes Wiener Neustadt. Bürgermeister Thomas Pollak und die Gemeinde Eggendorf wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg für ihre weitere Zukunft. ■





Foto: VS Eggendorf

Raika-Malwettbewerb

Kurz vor Beginn der Sommerferien nahmen die Schüler der Volksschule Eggendorf wieder am Raiffeisen Zeichen- und Malwettbewerb teil. Als besonderen Lohn fürs Mitmachen erhielten die Kinder wie schon in den Jahren davor ein T-Shirt mit Aufdruck der eigenen Zeichnung. ■

Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Auf Tour mit der Stretch-Limousine

Was für Staatsmänner und internationale Superstars zum Alltag gehört, durften am Mittwoch, dem 22. September 2010, auch die Schüler der Allgemeinen Sonderschule erleben. Mit seiner meterlangen Stretch-Limousine

fuhr der Lichtenwörther Unternehmer Hermann Domini (Domini KG, Spenglerei & Lackiererei) überraschend vor dem Schulhaus vor und sorgte bei Pädagogen und Jugendlichen gleichermaßen für Aufsehen. Gemeinsam mit Schulleite-



rin Brigitta Eder und den Lehrerinnen wurden die Schülerinnen und Schüler durch den Ort kutschiert und lernten so Eggendorf aus einer neuen Perspektive kennen. ■

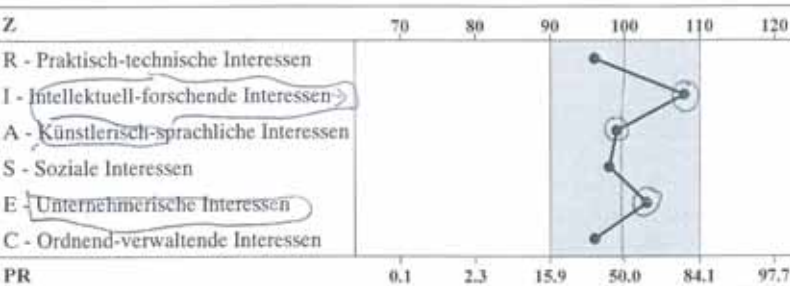
Berufsberatung

Zur Durchführung des so genannten „Allgemeinen Interessen-Struktur-Tests“ unternah-

men die Schüler der 3. ASO gemeinsam mit Schulleiterin Brigitta Eder und Pädagogin Karin Füssel kurz vor Schulschluss eine Exkursion ins AMS Wiener Neustadt.

Dort fand für jeden einzelnen Jugendlichen eine Bestimmung schulisch-beruflicher Interessen für die Schul- und Berufsberatung statt. ■

Profil - Gesamtstichprobe:



Fotos: ASO Eggendorf

Künstlerisches in der Gartensiedlung

Mit der Eröffnung seines neu errichteten Ateliers in der Gartensiedlung bietet der Eggendorfer Othmar Gruber seit Ende August eine Anlaufstätte für künstlerisch Interessierte.

In der Siedlung Maria Theresia (Meisengasse 30) eröffnete der vielseitige Künstler in Anwesenheit

„pie“ möchte Othmar Gruber anderen künstlerisch interessierten Personen in seiner Werkstätte Platz,



Foto: zVg, „Haus Kreativ“

von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter sein neu errichtetes Atelier. Getreu dem Motto „Kreative Kunst als Thera-

Raum und Material zur Entfaltung der Kreativität bieten. Zu diesem Zweck werden Malkurse für Kinder und Erwachsene angeboten.

Auch im Rahmen des „NÖ Tages der offenen Ateliers 2010“ im kommenden Oktober können Sie das „Haus Kreativ“ in der Siedlung Maria Theresia besuchen. Die genauen Öffnungszeiten: Samstag, 16. Oktober 2010, 14 – 18 Uhr, Sonntag 17. Oktober 2010, 10 – 12 und 14 – 18 Uhr.

Darüber hinaus ist voraussichtlich noch im heurigen Jahr eine Vernissage im neu eröffneten Kurt Schedler-Zentrum geplant. „Das neue Atelier und das kreative Werken Othmar Grubers sind eine wunderbare Bereicherung für die Siedlung Maria Theresia“, gratulierte Bürgermeister Thomas Pollak sehr herzlich zur Eröffnung. ■

Kontakt

„Haus Kreativ“ – Othmar Gruber

Meisengasse 30, 2601 Sdlg. M Theresia
Tel.: 0664/731 04 806; Fax. 02628/654 15
Homepage: www.ogruher.at
E-mail: atelier.go@aon.at

Karl-Theater 2010 – Die Spieltermine

Das Karl-Theater, bestehend aus Eggendorfer und Zillingdorfer Laientheaterspielern, lädt auch im heurigen Jahr wieder zu fünf humorigen Abenden in den Saal des Gasthauses Prandl in Zillingdorf.

Termine:

Freitag, 12.11.2010, 19.30 Uhr
Samstag, 13.11.2010, 19.30 Uhr
Sonntag, 14.11.2010, 17 Uhr
Freitag, 19.11.2010, 19.30 Uhr
Samstag, 20.11.2010, 19.30 Uhr

Zu sehen sein wird „Der Meisterboxer“ von Carl Mathern und Otto Schwartz, ein Schwank in drei Akten.

Der Inhalt in Kürze

Der Marmeladenfabrikant Friedrich Breitenbach leidet an den vegetarischen Kochkünsten seiner Frau Adelheid.

Deshalb gibt er sich für den Meisterboxer gleichen Namens aus, um gemeinsam mit seinem Kompagnon Hecht seinen kulinari-

schen Gelüsten ungehindert nachgehen zu können. Auch sein Freund Theodor Wipperling, der ebenfalls unter dem Gesundheitsticket seiner Frau Amalie stöhnt, will es ihm gleichtun. Als dann der richtige Meisterboxer zu einem Boxkampf im Ort auftaucht, fliegt der ganze Schwindel auf ...

Sitzplatzreservierungen sind (außer an den Spieltagen) ab 29. Oktober 2010 zwischen 18 und 20 Uhr unter der Telefonnummer 0699/192 426 80 möglich! ■

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen KEIN Parteienverkehr!**

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden jeweils **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im Bauhof der Siedlung Maria Theresia** statt.

Rechtsberatung

Mag. Michael Luszczak bietet jeden **1. Donners-tag im Monat (16 - 17.30 Uhr)** kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt.

Veranstaltungskalender 2010

19. Oktober

Diavortrag „Brasilien“ im Kurt Schedler-Zentrum, 18 Uhr

22. Oktober

Tag der offenen Tür im Landeskindergarten Eggendorf, 14 Uhr

23. Oktober

Oldieabend im Kurt Schedler-Zentrum, 20 Uhr

23. Oktober

Herbsttheuriger der BI

23. Oktober

Preisschnapsen des BCE

26. Oktober

Fitmarsch der Gemeinde

31. Oktober

Halloweenstand, BCE

7. November

Travestieshow „Manne-Quins“, Kurt Schedler-Zentrum, 19 Uhr

13. November

Ganslschießen der Sportschützen SMT

20. November

Rock'n Roll-Abend im Kurt Schedler-Zentrum, 20 Uhr

27. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort

28. November

„Licht ins Dunkel“-Benefizkonzert des MV Zillingdorf-Eggendorf (GH Prandl, Zillingdorf)

4. und 5. Dezember

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia



Foto: Johanna Gärtner

Heurigenkalender 2010

Heuriger KAMPICHLER, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 19. - 28. November

Heuriger FRÖHLICH, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 145 (Tel.: 02622/73840 bzw. 0650/ 5518063): 5. - 14. November

Gartenheuriger ZEHETBAUER, 2601 Siedlung Maria Theresia, Maria Theresien-Straße 35 (Tel.: 02628/674 83 oder 0664/73 74 92 41; www.gartenheuriger.at; e-mail: zehetbauer@inprot.at).

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 - 22 Uhr, **Mittwoch bis Sonntag MITTAGSMENÜ**. Montag, Dienstag Ruhetag!

4. Dezember

Punschstand, Bauernbund

11. Dezember

Punschstand, Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

11. Dezember

Rock im Advent, MC The Corps Austria

11. und 18. Dezember

Adventmarkt der BI

18. Dezember

Besinnlicher Advent im Turnsaal der Schule

19. Dezember

Musikalische Weihnachtsshow im Kurt Schedler-Zentrum, 17 Uhr

24. Dezember

Die Kinderfreunde Sdlg. Maria Theresia kümmern sich um Ihre Kinder, während Sie letzte Vorbereitungen für das Weihnachtsfest erledigen, 9 – 12 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

31. Dezember

Große Silvesterparty im Kurt Schedler-Zentrum

31. Dezember

Silvesterstand des Burschenclubs Eggendorf

Müllentsorgung 2010

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

13. und 28. Oktober
10. und 24. November
7. und 21. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

6. und 20. Oktober
3. und 18. November
1., 15. und 28. Dezember

Restmüll

EGGENDORF

immer **freitags**

22. Oktober
19. November
17. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

8. Oktober
5. November
3. und **DO, 30. Dezember**

Müllcontainer

Wir weisen aus gegebenem Anlass erneut eindringlich darauf hin, dass sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebäude **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen müssen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Durch überfüllte Mülltonnen entstehen der Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt und somit der Gemeinde Eggendorf **enorme Mehrkosten**. Mülltonnen dürfen deshalb nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitgestellt werden!

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

12. Oktober
9. November
7. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

19. Oktober
30. November

Kunststoff

In den „Gelben Sack“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett
gedruckt

5. November
17. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen fett gedruckt

29. Oktober
10. Dezember

!!! Schrankenanlage beim Grünschnitt!!!

Aufgrund mehrerer Anfragen wurde die neu errichtete Schrankenanlage bei den Grünschnittcontainer beim Altstoffsammelzentrum der Siedlung Maria Theresia wieder auf die vormals gültigen Öffnungszeiten programmiert.

Geöffnet ist: Montag – Freitag von 8 – 20 Uhr, Samstag von 8 – 18 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen, die Entsorgung von Grünschnitt somit untersagt.

UM EINHALTUNG DER SCHLIESSZEITEN WIRD DRINGEND ERSUCHT!

Ebenso ist zu beachten, dass auch für die Entsorgung von Grünschnitt eine von der Gemeinde Eggendorf ausgestellte Berechtigungskarte notwendig ist. Das Vorhandensein dieser Karte wird entsprechend kontrolliert!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlergeräte** abgegeben werden. Soll-

te es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2010 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 6. November

Samstag, 4. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 - 17 Uhr

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!

Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Eisen (= kein Verpackungsmetall)

Schrott (= Elektroschrott)

Autobatterien

Problemstoffe (wie bisher)

Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge: 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrück!

WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! ALTPAPIER und KUNSTSTOFF sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und können NICHT am Bauhof abgegeben werden!

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den bereit gestellten Containern entsorgt werden. **AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT GESTATTET!**

SPERRMÜLL

Die gewohnte **halbjährliche Sperrmüllabfuhr entfällt**. Die Entsorgung von Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungs-

zeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die **Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia** für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummerntafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
Samstag von 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

Oktober 2010

2./3.: Dr. Edwin Neuber
9./10.: Dr. Dietrich Martyniec
16./17.: Dr. Josef List
23.–26.: Dr. Edwin Neuber
30./31.: Dr. Dietrich Martyniec

November 2010

1.: Dr. Dietrich Martyniec
6./7.: Dr. Josef List
13./14.: Dr. Edwin Neuber
20./21.: Dr. Dietrich Martyniec
27./28.: Dr. Josef List

Dezember 2010

4./5.: Dr. Edwin Neuber
7./8.: Dr. Josef List
11./12.: Dr. Dietrich Martyniec
18./19.: Dr. Edwin Neuber
23.–26.: Dr. Josef List
30./31.: Dr. Josef List

Sdlg. Maria Theresia

Oktober 2010

2./3.: Dr. Erwin Scholter
9./10.: Dr. Romana Kourimsky
16./17.: Dr. Erwin Reichenstorfer
23./24.: Dr. Sorina Dubovan
25./26.: Dr. Ilse Rumppler
30./31.: Dr. Raimund Vigl

November 2010

1.: Dr. Peter Adamcik
6./7.: Dr. Dieter Zwerina
13./14.: Dr. Simon Sauerschnig
20./21.: Dr. Erwin Reichenstorfer
27./28.: Dr. Ilse Rumppler

Dezember 2010

4./5.: Dr. Sorina Dubovan
7./8.: Dr. Raimund Vigl
11./12.: Dr. Erwin Scholter
18./19.: Dr. Dieter Zwerina
23./24.: Dr. Peter Adamcik
25.: Dr. Romana Kourimsky
26.: Dr. Simon Sauerschnig
30./31.: Dr. Erwin Reichenstorfer

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec

2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber

2492 Eggendorf, Inselweg 1
Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List

2493 Lichtenwörth
Karl Albrecht-Gasse 5
Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik

2524 Teesdorf
Wiener Neustädterstraße 46
Tel. 02253/817 81 oder 815 08

Dr. Sorina Dubovan

2601 Sollenau
Leobersdorferstraße 6
Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky

2751 Matzendorf/Hölles
Feldgasse 13
Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumppler

2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1
Tel. 02622/712 43 oder 712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer

2602 Blumau/Neurißhof
Hauptstraße 6
Tel. 02628/487 00 oder
02256/63749

Dr. Simon Sauerschnig

2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. 02628/474 50 oder
02252/777 14

Dr. Raimund Vigl

2603 Felixdorf
Gutensteiner Hauptstraße 43
Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina

2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
Tel. 02256/635 70 oder 635 92

Zahnärztedienst

Oktober 2010

2./3.: Dr. Herbert DIETRICH
Baden, Hauptplatz 6
Tel.: 02252/443 44

9./10.: Dr. Helga BECKER
Vösendorf, Ortsstraße 101/1
Tel.: 01/699 1 393

16./17.: Dr. Christian KUNZ
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

23./24.: Dr. Andrea FUCHS
Enzesfeld, Wr. Neustädter Str. 40
Tel.: 02256/821 90

26.: DDr. Christina RUHDORFER
Traiskirchen, Schwechatzeile 49/1/8
Tel.: 02252/526 93

30./31.: Dr. Beate PUCHNER
Neunkirchen, Hauptplatz 8-9
Tel.: 02635/711 00

November 2010

1.: Dr. Beate PUCHNER
Neunkirchen, Hauptplatz 8-9
Tel.: 02635/711 00

6./7.: Dr. Patricia EDER
Wr. Neustadt, Lederergasse 7
Tel.: 02622/228 85

13./14.: Dr. Susanne GRUSCHER
Baden, Antonsgasse 4
Tel.: 02252/806 93

20./21.: Dr. H. REIFFENSTUHL
Baden, Kaiser-Franz-Josef-R. 41/15
Tel.: 02252/487 97

27./28.: Dr. Eva FROSCHE
Traiskirchen, Hauptplatz 17/8/2
Tel.: 02252/530 25

Dezember 2010

4./5.: Dr. Heinrich KADLETZ
Wr. Neustadt, BaumkirchnerR. 16
Tel.: 02622/284 82

8.: Dr. Monika LANZ
Baden, Josefsplatz 6
Tel.: 02252/829 60

11./12.: Dr. Maria M. HOPP
Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1
Tel.: 02622/291 09

18./19.: Dr. P. OEDENDORFER
Kottingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23
Tel.: 02252/769 97

24.–26.: Dr. G. KINDERMANN
Wr. Neustadt, Grazer Straße 53
Tel.: 02622/282 14

31.: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derrak

2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:

Montag 9–12, 14 – 19 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 19 Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr.

Alle Kassen!

Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Apothekendienstplan für das 4. Quartal

Oktober 2010

- 1.: Merkur-Apotheke
- 2.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 4.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 5.: Heiland-Apotheke
- 6.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 7.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 8.: Civitas Nova
- 9.: **Merkur-Apotheke**
- 10.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 11.: Zehnergürtel-Apotheke
- 12.: Kronenapotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 13.: Heiland-Apotheke
- 14.: Hl. Leopold Apotheke
- 15.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 16.: **Civitas Nova**
- 17.: **Merkur-Apotheke**
- 18.: Mariahilf
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 19.: Zehnergürtel-Apotheke
- 20.: Kronenapotheke
- 21.: Heiland-Apotheke
- 22.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 23.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 24.: **Civitas Nova**
- 25.: Merkur-Apotheke
- 26.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 27.: Zehnergürtel-Apotheke
- 28.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 29.: Heiland-Apotheke
- 30.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 31.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf

November 2010

- 1.: **Civitas Nova**
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 4.: Zehnergürtel-Apotheke
- 5.: Kronenapotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 6.: **Heiland-Apotheke**
- 7.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 8.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 9.: Civitas Nova
- 10.: Merkur-Apotheke
- 11.: Mariahilf
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 12.: Zehnergürtel-Apotheke
- 13.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 14.: **Heiland-Apotheke**
- 15.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 16.: Bahnhof-Apotheke
- 17.: Civitas Nova
- 18.: Merkur-Apotheke
- 19.: Mariahilf
- 20.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 21.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 24.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 25.: Civitas Nova
- 26.: Merkur-Apotheke
- 27.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 28.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 29.: Kronenapotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 30.: Heiland-Apotheke

Dezember 2010

- 1.: Hl. Leopold Apotheke
- 2.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 3.: Civitas Nova
- 4.: **Merkur-Apotheke**
- 5.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 6.: Zehnergürtel-Apotheke
- 7.: Kronenapotheke
- 8.: Heiland-Apotheke
- 9.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 10.: Bahnhof-Apotheke
- 11.: Civitas Nova
- 12.: Merkur-Apotheke
- 13.: Mariahilf
- 14.: Zehnergürtel-Apotheke
- 15.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 16.: Heiland-Apotheke
- 17.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 18.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 19.: **Civitas Nova**
- 20.: Merkur-Apotheke
- 21.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 22.: Zehnergürtel-Apotheke
- 23.: Kronenapotheke
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 24.: **Heiland-Apotheke**
- 25.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 26.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 27.: Civitas Nova
- 28.: Merkur-Apotheke
- 29.: Mariahilf
Hubertus Apotheke, Sollenau
- 30.: Zehnergürtel-Apotheke
- 31.: Kronenapotheke

Adressen

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke
Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke
Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke
Rosegggasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke
Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke
Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass Bauwerke in Kleingartenanlagen gem. dem NÖ Kleingartengesetz zu errichten sind.

Das Gesetz beschreibt die möglichen zu errichtenden Bauwerke wie folgt:

Kleingartenhütten: Gebäude mit höchstens 2 Geschossen über dem Gelände. KEINE ganzjährige Benützung.

Tipps vom Bausachverständigen

Bauen im Kleingarten

Die Größe der einzelnen Kleingärten darf 120 m² nicht unter- und 300 m² nicht überschreiten. Dieses Ausmaß darf durch Restflächen bis auf 400 m² vergrößert werden. Die Breite des einzelnen Kleingartens muss mindestens 10 m betragen.

In jedem Kleingarten darf nur eine Kleingartenhütte errichtet werden. **Nebengebäude sind nicht zulässig.**

Die Bebauungsdichte darf 15 % der Fläche des einzelnen Kleingartens nicht übersteigen. Die Grundrissfläche der Kleingartenhütte darf jedoch nicht 35 m², die Traufenhöhe nicht 2,60 m und die Firsthöhe nicht 4,70 m übersteigen.

Vordächer, Dachvorsprünge und ähnliche offene nicht raumbildend

ausgeführte Vorbauten dürfen nicht mehr als 30 % der Grundrissfläche ausmachen. Die Grundrissfläche der Kleingartenhütte darf unterkellert werden. Befestigte Terrassen dürfen bis zu einer Größe von 16 m² errichtet werden.

Die Errichtung von Schornsteinen, ausgenommen Schornsteine für Gasfeuerstätten, ist verboten. Gasfeuerstätten mit einer Abgasabfuhr durch die Außenwand ins Freie sowie Feuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe sind unzulässig.

Die Einfriedungen zwischen den einzelnen Kleingärten und gegen die Haupt- und Nebenwege dürfen höchstens 1 m, gegen die allgemein zugänglichen Bereiche höchstens 1,5 m hoch ausgeführt werden. ■



Mag. Michael Luszczyk *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

Durch ein Veräußerungs- und Belastungsverbot kann ohne Zustimmung des Berechtigten eine Liegenschaft weder verkauft noch belastet werden. Erfolgt eine Eintragung im Grundbuch, hat es so genannte „absolute Wirkung“, sodass es auch so genannten Dritten gegenüber wirkt. Eine grundbücherliche Eintragung ist nur zulässig, wenn dieser Vertrag zwi-

Tipps vom Anwalt

Veräußerungsverbote, etc.

schen Eheleuten, Eltern und Kindern abgeschlossen wird. Unter Eltern werden auch Großeltern und Urgroßeltern, unter Kindern auch Enkelkinder, Stief- und Schwiegerkinder verstanden. Gleichgestellt sind eingetragene (gleichgeschlechtliche) Partner. Zwischen Lebensgefährten kann ein Veräußerungs- und Belastungsverbot nicht begründet werden. Sinn und Zweck dieser Maßnahme ist die Erhaltung von Familienbesitz bzw. der Gläubigerabwehr. Bei Miteigentumsgemeinschaften verhindert das Veräußerungs- und Belastungsverbot auch die Teilung und die Verwertung der Liegenschaft. Beachtet werden muss freilich, dass, wenn in einer finanziellen Notsituation ein derartiges Verbot eingeräumt wird, dies strafrechtliche Konsequenzen

haben kann. Durch die Eintragung im Grundbuch wird der Haftungsfonds der Gläubiger verringert und damit Gläubigerinteressen vereitelt (§ 162 StGB). Ferner besteht für den Masseverwalter bei einer Insolvenz die Möglichkeit, dieses Verbot anzufechten. Was die Teilung der Liegenschaft betrifft, hat der Oberste Gerichtshof nunmehr eine grundsätzliche Entscheidung gefällt. Im Privatkonkurs eines Ehegatten, der gemeinsam mit dem anderen eine Eigentumswohnung besaß, konnte durch die wechselseitige Einräumung eines Belastungs- und Veräußerungsverbot die Teilung und Verwertung der Ehwohnung nicht verhindern. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczyk:

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)
e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



Robert Kalusa ist Kommandant der
Polizeiinspektion Eggendorf

Foto: Franz Baldauf

H heute möchte ich über eine Methode der Neuzeit in Sachen psychischer Beeinträchtigung schreiben, welche in Kurzform als Stalking bezeichnet wird. Mit der Entstehung der neuen Kommunikationsmittel, wie Mobiltelefone, SMS-Dienste, E-Mails u.v.a., entstand der anonyme Missbrauch. Es wurde daher auch den Tätern (Stalker) oft ein Leichtes, gezielt Personen in ihrer Lebensweise psychisch zu beeinträchtigen.

Seit 1. Juli 2006 ist Stalking (Beharrliche Verfolgung) ein gerichtlicher Tatbestand und mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr strafbar. Als „Stalker“ macht sich strafbar, wer eine Person beharrlich in einer Weise, die geeignet ist, sie in ihrer Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen, eine längere Zeit hindurch fortgesetzt verfolgt.

Verfolgt, indem sie

1. Ihre räumliche Nähe aufsucht (z.B. Auflauern),
2. im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines sonstigen Kommunikationsmittels oder über Dritte Kontakt zu Ihnen herstellt (z.B. per SMS oder E-Mail),
3. unter Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten Waren

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Stalking als Straftat

oder Dienstleistungen für Sie bestellt (z.B. bei Versandhäusern)

4. unter Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten Dritte veranlasst, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen (z.B. durch Kontaktanzeigen).

Folgende Empfehlungen der Kriminalprävention sollten in solchen Fällen befolgt werden:

- Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!

- Dokumentieren Sie alles, was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung, etc. und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mails etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.

- Informieren Sie Ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werden, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.

- Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.

- Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.

- Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Rat und

Hilfe bieten Ihnen die PolizistInnen jeder Polizeidienststelle.

Gefahren im Internet

In diesem Zusammenhang sei noch auf die Gefahren der Online-Community's hingewiesen.

Soziale Netzwerke sind für Sie solange sicher, als Sie die agierenden Personen kennen. Daher vertrauen Sie nicht Personen – oder besser „Datensätzen“ – die Sie nicht kennen. Geben Sie in diesen Netzwerken keine persönlichen Daten bekannt, diese können Ihnen zum Verhängnis werden.

Zum Abschluss noch unser allgemeines Ersuchen. Wenn Sie in ihrer Umgebung Wahrnehmungen über verdächtige Personen und Fahrzeuge machen, dann verständigen Sie uns unverzüglich unter der Telefonnummer 059133 3372 oder wenn notwendig auch über den Notruf 133. Wir fahren lieber einmal zuviel, als einmal zu spät aus. ■

Robert Kalusa
Polizei Eggendorf

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:
Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109
e-mail: eggendorf@polizei.gv.at
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Tel.: 059133/33 70
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

Pfarre Eggendorf

Hausmesse zum 100. Geburtstag



Auch die Pfarre Eggendorf feierte den Geburtstag von Professor Mag. Michael Haas. Dechant-Stellvertreter Viliam Döme gratulierte dem Jubilar zum 100. sowie Margarete Haas zum 90. Geburtstag und zelebrierte zu diesem besonderen Anlass eine Hausmesse. „Dieser Gottesdienst war ein großes Anliegen von Professor Haas“, so Pfarrer Döme, der sich beeindruckt zeigte von den Lateinkenntnissen des Professors. Der Jubilar sprach im Rahmen des Gottesdienstes nämlich das gesamte „Gegrüßet seist du, Maria“ in Latein. ■

Gratulation zum 80er

Professor Mag.Dr. Maria Müller feierte ihren 80. Geburtstag. Diesen Anlass nutzte die Pfarre, um der Jubilarin für ihre tatkräftige Hilfe in den verschiedensten Bereichen des Pfarrlebens zu danken. „Wir sagen ein herzliches Danke für die jahrelange unentgeltliche Hilfe im Pfarrheim, dem Garten sowie bei unseren Pfarrkaffees“, so Pfarrer Viliam Döme. ■



Im Namen der Pfarre und des Pfarrgemeinderates gratulierten Mag.Dr. Maria Chladek, Evelyne Pötschacher und Pfarrer Viliam Döme Mag. Dr. Maria Müller (2.v.li.) zum 80. Geburtstag.

Fotos: Pfarre Eggendorf

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die **Bestattung Wiener Neustadt**, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH

Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der Telefonnummer **02622/221 93** erreichbar.

Kontakt:
Ferdinand Porsche-Ring 2a
2700 Wiener Neustadt
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at
E-mail: bestattung@wnsks.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkerzen möglich über www.bestattung-wr-neustadt.at

Kreuzkapelle saniert

Einen großzügigen Beitrag für das Eggendorfer Ortsbild leistete Maria Neuber. Auf eigene Kosten ließ die Eggendorferin die weithin sichtbaren Feuchtigkeitsschäden an der Vorderseite der Kreuzkapelle sanieren. „Im Namen der Pfarre danke ich Frau Neuber für ihre enorme Großzügigkeit. Sie hat damit in eindrucksvoller Weise ihre Verbundenheit zum Ort und der Pfarre unter Beweis gestellt“, so Pfarrer Viliam Döme. ■

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Landeslager der Feuerwehrjugend

In Langenlois fanden von 8. bis 11. Juli 2010 die Landesbewerbe sowie das Landeslager der Feuer-



wehrjugend statt. Bei diesem Wettbewerb bekam die Jugendgruppe der FF Lichtenwörth Unterstützung aus den Reihen der Feuerwehrjugend Ober-Eggendorf.

Die 13-jährige Nicole Perschon war Teil des erfolgreichen Teams, das das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erringen konnte. Kommandant ABI. Robert Kogelbauer und Jugendführer LM. Thomas Konrath gratulierten der jungen Eggendorferin ganz besonders herzlich. ■

FF Unter-Eggendorf

Sommernachtsfest

Die Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf veranstaltete am 7. und 8. August 2010 ihr alljährliches Sommerfest. Leider fiel der erste Veranstaltungstag buchstäblich ins Wasser, doch selbst das schlechte Wetter konnte die Wettkampftruppen der Feuerwehren nicht stoppen. Trotz Regens gin-

gen auf der Trift die Nasswettkämpfe über die Bühne.

Beim sonntägigen Frühschoppen konnten sich Kommandant Kurt Römer und seine Kameraden über strahlendes Sommerwetter freuen, und bei stimmungsvoller Musik der Musikanten aus der Buckligen Welt wurde beim Weinstandl auf ein insgesamt gelungenes Fest angestoßen. ■



Am Bild von links: Kommandant Kurt Römer, Franz Wultsch, Abschnittsbrandinspektor Kdt. Robert Kogelbauer, Johann Dietrich, Kommandant-Stv. Johann Haiden, Oliver Andersch mit Töchterchen Lauren, GR Karin Haiden, GR Günther Wukowich und Verwalterin Sabrina Haiden.

Foto: FF Unter-Eggendorf

Herzliche Gratulation

Drei runde Geburtstage gab es im Kreise der FF Ober-Eggendorf zu feiern. Den Anfang machte dabei Ehrenverwaltungsmeister Josef Ruthofer, der Anfang Juli 70 wurde.



Fotos: FF Ober-Eggendorf

Mitte Juli folgte der 50. Geburtstag von Löschmeister Norbert Zwittkovits, der von seinen Kameraden neben zahlreichen Glückwünschen auch einen Heiligen Florian zur Erinnerung überreicht bekam.



Mitte September gratulierte das Kommando LM Anton Pfann zum 70er. Das Geburtstagskind durfte sich bei der Feier im Klublokal des Jagdklubs auch über die Glückwünsche einiger alter „Mitreiter“ freuen. ■



ASK Eggendorf

Meisterschaftserfolge

Auch nach dem souveränen Aufstieg in die 1. Klasse Süd zeigt der ASK Eggendorf tolle Leistungen. Die Bilanz nach den ersten

neun Meisterschaftsspielen: 5 Siege, 3 Remis, 1 Niederlage. Große Begeisterung auf den stets vollen Rängen des Eggendorfer Sportplatzes herrschte vor allem beim Heimerfolg gegen den Lokalrivalen

Zillingdorf. Unser Team siegte beim ersten Aufeinandertreffen seit über einem Jahr klar mit 6:0. Mit einer Ehrenrunde bedankten sich die Spieler danach bei den treuen Fans. ■



U7 – U8 – U9: Erste Erfolge

Seit mehr als einem Jahr sind unsere Kinder in Eggendorf aktiv. Training ist jeden Dienstag und Donnerstag um 17 Uhr am Sportplatz Eggendorf. Kontakt: Nicolas Nerici unter der Telefonnummer 0676/392 51 73.



Als größten Erfolg bisher feierte unser Team einen 3. Platz beim großen Turnier in Sooß und verpasste nur ganz knapp das Finale. Auch der Torschützenkönig kam aus den Reihen unserer Mannschaft. ■



Fotos: ASK Eggendorf

Eggendorfer Erfolge beim 4. Zahnärzttelauf

Beim 4. Zahnärzttelauf in Laa im Walde am 11. September 2010 erreichte das Team „Zahn der Zeit“ (Dr. Christian Derdak, Mag. Dieter Birnbauer und Corinna Haiden) den 1. Platz der Teamwertung. Weiters erreichte Corinna Haiden den 1. Platz der Damenwertung, Mag. Birnbauer den 3. Platz der Herrenwertung und Dr. Derdak den M50-Staatsmeistertitel der Zahnärzte. Herzlichen Glückwunsch! ■



Mag. Dieter Birnbauer, Corinna Haiden und Dr. Christian Derdak (von links). Foto: zVg

The Phoenix Dancers

Line-Dance in der Siedlung Maria Theresia



Foto: Gabriele Stanek

Seit 1. September 2010 finden im neuen Gemeindezentrum Line Dance-Kurse statt, die vom Eggendorfer Verein „The Phoenix Dancers“ veranstaltet werden. Großer Beliebtheit erfreut sich bereits der Anfängerkurs, der von vielen Bewohnern der Siedlung besucht wird.

Was ist Line Dance?

Line Dance ist für Tanzbegeisterte jeden Alters geeignet und unterscheidet sich von anderen Tanzarten dadurch, dass es nicht an

starre Formen des Paartanzes gebunden ist. Die Tänze bestehen aus verschiedenen langen Schrittfolgen, die sich wiederholen – je nach Schwierigkeitsgrad oft nach 16, 32 oder bis zu 72 Schritten. Man tanzt „allein“,

aber gleichzeitig und synchron mit Anderen. Beim Line Dance tanzen Personen, die sich nicht kennen, miteinander und daraus sind schon viele neue Freundschaften entstanden. Die Tänze sind passend zur Musik choreographiert, die meist aus den Kategorien *Country* und *Pop* stammt. Neue Tänze verbreiten sich sehr schnell, und so kann man spontan mit anderen Line Dance-Gruppen gemeinsam tanzen. Im Mittelpunkt stehen immer Freude an der Musik und der

Kontakt

Gabriele Stanek

Telefon: 0676 607 67 25

Homepage: www.phoenix-dancers.at

Bewegung, gepaart mit viel Schwung und guter Laune! Mittlerweile ist Line Dance nicht nur ein Freizeitvergnügen für Jedermann, sondern auch ein Turniertanzsport für engagierte TänzerInnen. Es gibt viele Möglichkeiten an Wettbewerben in Österreich und im Ausland teilzunehmen.

Die Kurse finden **jeden Mittwoch** im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, statt:

Anfänger: 18-19 Uhr,

Fortgeschrittene: 20-22 Uhr

Bei beiden Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich!

Sie brauchen:

Legere, bequeme Freizeitkleidung, bequeme Schuhe mit heller Sohle (noch besser Tanzschuhe), Getränke, da zur Zeit keine Gastronomie vor Ort ist, und vor allem GUTE LAUNE! ■

MC The Corps Austria

Bikertreffen 2010



Der Motorradclub The Corps Austria lud von 20. - 22. August 2010 zum alljährlichen Bikertreffen in die Eggendorfer „Gruam“. Höhepunkt der Veranstaltung, deren buntes Programm das Herz jedes Motorradliebhabers höher schlagen ließ, war auch heuer wieder die große Ausfahrt, an der mehrere hundert Motorräder teilnahmen. Die Biker waren davon genauso begeistert wie die zahlreichen Schaulustigen, die wie jedes Jahr die Strecke säumten. ■



Naturfreunde Eggendorf

Meisterschaft

Auch heuer traten die Sportler der Sektion Tennis wieder in der Meisterschaft der Kreisliga Süd/F-Klasse an, um den im Vorjahr errungenen Titel zu verteidigen. Bis zum letzten Spieltag lief

alles nach Plan und alle Matches konnten gewonnen werden, dann jedoch setzte es eine Niederlage gegen den ATV Wiener Neustadt. Die Eggendorfer Spieler beendeten diese Saison somit auf dem 2. Meisterschaftsrang.

Herzliche Gratulation dazu! ■



Von li. stehend: Günter Pötschacher, Markus Bauer, Rainer Kuba, Markus Brandweiner, Hannes Mürkl, Peter Winkler. Von li. hockend: Matthias Bauer, Manfred Opavsky, Peter Winkler, Martin Wukowich und Bruno Mürkl. Fotos: Naturfreunde



Internes Doppelturnier

Die Naturfreunde Eggendorf veranstalteten Anfang September ein internes Doppelturnier, an dem insgesamt 14 Spieler, aufgeteilt in zwei Gruppen, teilnahmen. Als Sieger gingen Markus Brandweiner und Josef Winkler vom Platz. Die Ränge zwei und drei belegten Heinz Wonisch und Peter Winkler sowie Martin Wukowich und Roland Kögler. ■

Kindertenniskurs und Grillfest

Der Kindertenniskurs der Naturfreunde Eggendorf, der alljährlich in der zweiten Juliwoche stattfindet, erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Heuer nahmen insgesamt 28 Kinder an der Trainings-

woche mit Josef Pulicar und Erich Ecker teil. Am Samstag, dem 10. Juli, 2010 fand am Nachmittag das große Abschlussturnier statt, die Siegerehrung wurde von Obmann Reinhold Ungar und Vizebürgermei-



ster Franz Huiber vorgenommen. Die stolzen Kids erhielten Leibchen, Urkunden und einen Aufsteller mit Tennislogo.

Am selben Abend fand dann auch das beliebte Grillfest statt. Bei warmer Küche und einer großen Tombola – als Hauptpreis wurde ein LCD-Fernseher verlost – amüsierten sich zahlreiche Gäste bis spät in die Nacht. Ein herzliches Danke an alle Helfer und Spender, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. ■

Jagdklub „Zum Neuwald“

Die Geschichte des Vereins – Teil 4



Am kommissionierten Wurftaubenstand wurde am 13. August 1961 die erste Klubmeisterschaft durchgeführt, bei der Johann Englitsch siegte. Johann Kreitschitz, Anton Pfann jun. und Julius Kogelbauer traten dem Verein als Mitglieder bei. Am 16. November 1961 wurde Gründungsmitglied Adolf Elian zu Grabe getragen.

1963 veranstaltete der Klub am 14. Juli ein großartiges Schützenfest verbunden mit einem Wurftauben-Preisschießen.

1964, anlässlich des 10-jährigen Klubbstandes, gab es einen Ausflug nach Marchegg, wo das Jagdschloss besichtigt wurde. Johann Kralik, Franz Leopold, Josef Leitner und Ing. Erich Diebel traten dem Jagdklub bei.



1965 wurde bei der Vollversammlung am 20. März beschlossen, jährlich eine Klubmeisterschaft durchzuführen.

1966, bei der am 19. März durchgeführten Generalversammlung legte Gründungsobmann Rudolf Haiden sein Mandat aus gesund-

heitlichen Gründen zurück. Zum neuen Obmann wurde Josef Müllner gewählt. Im Dezember 1966 wurde Altobmann Haiden zum Ehrenobmann ernannt.

1967 fand am 26. August im Klublokalgarten Kummer ein gut besuchtes Jägerfest mit den „Lustigen Buam“ statt. Bei der Vollversammlung am 16. November 1967 wurde der Termin für einen Hasenschmaus

für 30. Dezember fixiert – dies war der Vorläufer zum jährlichen Sauschädelessen am Jahresende, bei dem bis heute Freunde des Klubs bewirtet werden.

1968 stellte Kassier Julius Kogelbauer bei der Generalversammlung den Antrag, das Bargeld auf ein Sparsbuch der

Zentralsparkasse Wiener Neustadt zu legen. Der Antrag fand ungeteilte Zustimmung. Die Klubmeisterschaft am 21. April gewann Willi Vaverka.

1969 wurde der Vereinsausschuss bei der Generalversammlung in seinen Ämtern bestätigt. Da der Tontaubenstand schon überho-



Fotos: Jagdklub

lungsbedürftig war, wurden durch die Klubmitglieder Haberler und Kogelbauer neue Verschaltungen aus Eisen geschweißt und montiert. Die Klubmeisterschaft am 1. Mai gewann Josef Perschon.

1970 wurde der Vereinsausschuss bei der Generalversammlung erneut in seinen Ämtern bestätigt. Jagdpächter Fritz Haiden stellte den Antrag, den Wurftaubenstand vom Heideacker in die größere Schottergrube (Größenberger) beim Bahnviadukt zu verlegen, da man eine Beunruhigung des Wildes befürchtete (Es waren noch die goldenen Zeiten des Wildbestandes).

Noch 1970 wurden Verhandlungen mit der Agrargenossenschaft und den übrigen Besitzern geführt – die Etablierung des Jagdklubs an seinem heutigen Standort war die Folge. ■ Fortsetzung folgt ...

In Kürze

Anton Felber-Gedenkschießen. Zu Ehren des verstorbenen Obmann-Stv. Anton Felber fand unter reger Beteiligung ein TRAP-Bewerb statt. Es siegte Werner Pötttschacher (22/24 Tauben) vor Gerhard Rosenbichler und Manfred Daxbeck. Vor dem Bewerb legte der Vereinsvorstand im Beisein von Frau Felber einen Kranz auf dem Friedhof Lichtenwörth nieder. Zur Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer eine Anstecknadel.

Vergleichskampf Eggendorf – Jois. Im vergangenen Juni fand in Eggendorf ein Trap-Bewerb zwischen den beiden befreundeten Vereinen statt, bei dem es eine empfindliche Niederlage für die Eggendorfer setzte. Jois siegte mit 225 zu 204 Treffern.

Vergleichskampf mit Wiesmath. Im Juli wurde ein KK-Bewerb im Kombination mit Trap auf der Schießanlage „Zum schönen Grund“ in Lichtenegg durchgeführt, den die Wiesmather Schützen mit 1734 zu 1635 Punkten für sich entschieden.

Mostheuriger beim Jagdclub

Bei strahlendem Sonnenschein luden die Verantwortlichen des Jagdklubs „Zum Neuwald“ Ende Juli zum schon traditionellen Mostheurigen. Begleitend fand im Schießstand ein KK-Bewerb auf die 100 Meter-Scheibe statt.

Diesen Bewerb, der in den vergangenen beiden Jahren von den zielsicheren Damen beherrscht wurde, konnte heuer Manfred Daxbeck für sich entscheiden. Doch schon auf dem zweiten Platz folgte mit

Susanne Horvath die erste Dame. Die Plätze drei bis sechs belegten Dieter Boisits, Herbert Radosztics, Werner Pötttschacher und Josef Leitner.

Das Team des Jagdklubs „Zum Neuwald“ konnte die zahlreichen Gäste mit kulinarischen Schmankehl verwöhnen, bei einer riesen Tombola wurden tolle Preise ausgespielt und mit den Steinfeld-Musikanten bis spät in die Nacht gefeiert. ■



Foto: Jagdclub

Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

Musiausflug

Auch heuer rief der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf an einem Wochenende im Juni alle Musikanten, Freunde, Bekannten und Anhänger der örtlichen Blasmusik zu einem musikalischen Ausflug auf. Die bereits lang befreundete Partnerkapelle aus Mürzsteg in der Steiermark lud den Musikverein zu ihrem 160-jährigen Jubiläum und dem gleichzeitig stattfindenden Blasmusiktreffen ein. Am Samstag war Konzentration bei der bravours gelungenen Marschwertung

gefragt und im Anschluss fand der Festakt mit 15 Kapellen unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer statt. Am

Sonntag folgte ein Frühschoppen mit dem MV Zillingdorf-Eggendorf, ehe am Nachmittag die Heimreise angetreten wurde. ■



Foto: MV Zillingdorf-Eggendorf

Burschenclub Eggendorf

90-Jahr-Jubiläum

Am 28. März 1920 wurde der Burschenclub Eggendorf als „Geselligkeitsverein Treue Freunde“ gegründet. Dieses 90. Bestehen ihres Vereins nahmen die Mitglieder Ende Juni 2010 zum Anlass, beim dreitägigen Peterskirtag gebührend zu feiern. Und auch die Eggendorfer Altburschen waren präsent. Einheitlich gekleidet mit extra angefertigten Polo-Shirts – weiß mit aufgesticktem Altburschenlogo – nahm eine große Abordnung am Festakt teil. ■



Geschlossen und einheitlich gekleidet nahmen die Altburschen des BCE an den Festivitäten zum 90. Bestehens des Vereins teil.

Foto: Susi Kogelbauer

Kinderfreunde Eggendorf

Radausflug

Mitte Juni 2010 fand der 2. Radausflug der Eggendorfer Kinderfreunde statt. Bei wunderschönem Wetter führte der Weg vom Kinderfreundeheim nach Lichtenwörth zum „Heutalhof“, wo eine Erfrischung wartete. Die Kinder konnten auch die Heutalhof-Tiere anschauen. Auf dem Weg nach Hause wurde am Zillingdorfer Abenteuerspielplatz pausiert, wo manche auch noch einen Abstecher in die Leitha wagten. Die kleineren Kinder konnten bei Ermüdungserscheinungen in den Feuerwehrbus umsteigen. ■



Fotos: Kinderfreunde Eggendorf

Zeltlager

Anfang Juli herrschte wieder Camping-Feeling am idyllischen Areal der Kinderfreunde Eggendorf, denn Obfrau Gabi Bayer und ihr engagiertes Team hatten wieder zum Zeltlager geladen. Wie schon in den Vorjahren waren zahlreiche Kinder begeistert von der Übernachtung im Zelt. Für die Schüler war die Veranstaltung der ideale Start in die Sommerferien. ■

Alle Neune!

Ein Ausflug führte die Kinderfreunde Ende Juli zur Kegelbahn im Gewerkschaftssaal Wr. Neustadt. Die Mitglieder des Vereins gaben den Kids eine Einschulung und danach ging es frohen Mutes darauf los. ■



Tag des Kindes in Eggendorf-Ort



Mitte September veranstalteten die Eggendorfer Kinderfreunde ihren alljährlichen Tag des Kindes. Bei spätsommerlichen Temperaturen tummelten sich zahlreiche Besucher am Kinderfreunde-Areal. Und nicht nur Kinder aus Eggendorf-Ort amüsierten sich prächtig, auch aus der Siedlung Maria Theresia war eine große Gruppe zur Veranstaltung gekommen. Fotos: Kinderfreunde Eggendorf



Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

Schulschlussfest

Ein lustigen Start in die Sommerferien boten die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia ihren kleinen Mitgliedern.

Obfrau Andrea Waltner und ihr Team luden Anfang Juli zum Schulschlussfest auf Vereinsareal in der Gartengasse, wo zahlreiche Spielestationen, lustige Aktivitäten und natürlich ausreichend Speis

und Trank auf die großen und kleinen Gäste warteten.

Bei strahlendem Sommerwetter ein perfekter Ferien- und Urlaubsauftritt! ■



Fotos: Kinderfreunde SMT



Glückwünsche und Ehrengaben

Ein ganz besonderes Jubiläum: Professor Mag. Michael Haas wurde 100!

Eine besondere Aufgabe wartete am 14. Juli 2010 auf Vizebürgermeister Franz Huiber. Er durfte gemeinsam mit Gemeinderätin Karin Suchanek „unserem“ Professor Mag. Michael Haas zum 100. Geburtstag gratulieren. Die Glückwünsche der Gemeinde Eggendorf gingen gleichermaßen auch an Margarete Haas, die Ende Mai

ihren 90. Geburtstag begangen und eine gemeinsame Feier mit ihrem Gatten erbeten hatte. Dem Besuch unserer Gemeindevertreter schlossen sich auch Mag. Sigrid Pichler von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt und Primar Prof. Dr. Leo Marosi, ein enger Vertrauter des Ehepaares, an. Und auch Dr. Heinz Zimper, Bezirkshaupt-

mann des Nachbarbezirkes Neunkirchen und enger Freund der Familie, überbrachte bei dieser Gelegenheit persönlich seine besten Wünsche. Er löste damit sein Versprechen ein, das er Margarete und Professor Michael Haas im vergangenen März, anlässlich der Gnadenhochzeit, des 70. Ehejubiläums, gegeben hatte.



Foto: Birgit Schäfer,
NON Wiener Neustadt



Danijela und Dragan Kontrec durften sich im vergangenen Juni über die Geburt ihres Sohnes Thomas freuen. Die Gemeinde Eggendorf gratuliert sehr herzlich zum Familienzuwachs!



Susanne Neutzner und Horst Fürnweger freuten sich im Juni über die Geburt von Tochter Antonia. Bgm. Thomas Pollak gratulierte und überreichte das Wäschepaket der Gemeinde.

Glückwünsche und Ehrengaben

Goldene Hochzeit

Emma und Alfred Preisch,
Schedlerstraße 40
Henriette und Walter Donner,
Meisengasse 15
Hildegard und Eduard Herrman,
Adlergasse 14
Hedwig und Franz Junek,
Zeisigweg 3
Veronika und Franz Kisling,
Sportplatzgasse 19

100. Geburtstag

Professor Mag. Michael Haas,
Auf der Trift 3

90. Geburtstag

Valerie Weber,
Hauptstraße 70
Maria Hofer,
Hauptstraße 153/3

85. Geburtstag

Gertrud Kittinger,
Am Stampf 8

80. Geburtstag

Barbara Gableck,
Föhrengasse 45
Anna Bilek,
Drosselgasse 13
Johanna Hofbauer,
Fischaweg 19
Margarete Riegler,
Ulmengasse 3
Emma Hanak,
Forellengasse 10
Franz Jurkowsch,
Hauptstraße 92
Franz Koisser,
Akaziengasse 24

Geburt

Selina Mayerhofer,
Lindengasse 16
Thomas Kontrec,
Lärchengasse 44
Marco Mayer,
Hauptstraße 16
Lukas Nemeth,
Salzergasse 7
Marcus Machaczek,
Weidengasse 2

Azra Demirel,
Hauptstraße 141/4
Nisa Kocak,
Josef Nachtigall-Gasse 1/4
Valerie Stingl,
Hasenweg 3
Laura Spiller,
Reiherweg 7
Furkan Eskici,
Seuttergasse 5/7

Eheschließung

Angelika Kreuzer, Zillingdorf, u.
Franz Rottensteiner, Fischaweg 5
Pamela Buchwitz und Andreas
Wiche, Strauchgasse 14
Birgit Damberger und Christian
Strobl, Waldgasse 3
Danijela Kontrec und Dragan
Ivanovic-Zerzan, Lärcheng. 44
Christine Schön und Thomas
Kozisek, Erlengasse 18
Sabine Beiglböck, Wr. Neustadt,
und Kurt Kabicher, Lärcheng. 1
Katherine Embacher und Micha-
el Sherwood, Gartengasse 102

Andrea Jedlicka und Andreas
Simon, Amselgasse 20
Sabine Schmidberger u. Johann
Ringhofer, Tulpengasse 3

Wir trauern um

Johann Sombori (83 Jahre),
Seuttergasse 48
Gertrude Schlieff (76 J.),
Am Stampf 13
Margareta Elian (80 J.),
Hauptstraße 125
Georg Mazanec (60 J.),
Weidengasse 41
Gribitz Johanna (91 J.),
Hauptstraße 37
Annelore Krenn (69 J.),
Josef Nachtigall-Gasse 3/11
Elfriede Berger (74 J.),
Hauptstraße 3
Van Phuong Le (73 J.),
Am Stampf 57
Wilhelm Operger (72 J.),
Sperlingweg 2
Franz Kampichler (88. J.),
Hauptstraße 122
Brigitta Lang (70 J.),
Buchengasse 58



Ihren 90. Geburtstag feierte die Eggendorferin Maria Hofer. Zu diesem besonderen Fest sprachen Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Günther Wukowich die herzlichsten Glückwünsche aus und überbrachten die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Gertraud Kittinger feierte ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Thomas Pollak überbrachte gemeinsam mit GGR Thomas Winter die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Margarete Riegler wurde 80. Gemeinsam mit ihrem Gatten Hans freute sich die Jubilarin über die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Peter Thierschmidt.



Anna Bilek feierte ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchten Vizebürgermeister Franz Huiber und Gemeinderat Michael Harrach die Jubilarin und gratulierten ganz herzlich.



Barbara Gableck freute sich zu ihrem 80. Geburtstag über den Besuch von Vizebürgermeister Franz Huiber, der die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf überbrachte.



Franz Koisser wurde 80. Zu diesem Anlass nahm der Jubilar gemeinsam mit Gattin Erika die Glückwünsche von Vizebgm. Franz Huiber und Gemeinderat Christian Tatschl entgegen.



Franz Jurkowitsch feierte seinen 80. Geburtstag. Gemeinsam mit Gattin Erika freute sich der Jubilar über die Glückwünsche unserer Mandatäre Karin Suchanek und Walter Haller.

Glückwünsche und Ehrengaben



Im Kreise ihrer Familie nahm Johanna Hofbauer die Glückwünsche von GGR Thomas Winter und GR Karin Suchanek zu ihrem 80. Geburtstag entgegen.



Emma und Alfred Preisch feierten ihre Goldene Hochzeit. Zum 50. Ehejubiläum gratulierten Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Christian Tatschl im Namen der Gemeinde Eggendorf.



Henriette und Walter Donner freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.



Hildegard und Eduard Herrman nahmen im Kreise ihrer Familie die Glückwünsche unserer Gemeinderätinnen Irmgard Oswald und Christa Schedler zur Goldenen Hochzeit entgegen.



Hedwig und Franz Junek feierten die Goldene Hochzeit. Zu diesem Anlass überbrachten Bgm. Thomas Pollak und GGR Thomas Winter die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Zur Goldenen Hochzeit freuten sich Veronika und Franz Kislung über den Besuch unserer Mandatäre Karin Suchanek und Walter Haller, die im Namen der Gemeinde sehr herzlich gratulierten.